



Zug, 2. April 2010, 08:55 Uhr

87 / MEDIENMITTEILUNG

Hünenberg: Personenwagen nach Verkehrsunfall überschlagen

Ein Fahrzeug geriet aufgrund eines starken Bremsmanövers ins Schleudern. Anschließend kollidierte es mit einem Personenwagen und der rechten Leitplanke. Folglich überschlug sich das Fahrzeug mehrmals. Der Lenker wurde leicht verletzt.

Am Donnerstag (1. April 2010), kurz vor 17:30 Uhr, kam es auf der Autobahn A4 zu einem Schleuderunfall. Ein 40-jähriger Personenwagenlenker fuhr auf dem Überholstreifen von Zug herkommend in Richtung Luzern. Infolge Unaufmerksamkeit bemerkte er die vor ihm bremsenden Fahrzeuge zu spät. Durch die eingeleitete Bremsung und einer Lenkkorrektur nach rechts, geriet sein Auto ins Schleudern. Hierbei kam es zu einer Kollision mit einem Personenwagen auf dem Normalstreifen. Daraufhin prallte er gegen die rechte Leitplanke, worauf sich sein Fahrzeug mehrmals auf dem Pannestreifen überschlug. Der Lenker zog sich dabei leichte Verletzungen zu und musste mit dem Rettungsdienst des Kantons Zug ins Zuger Kantonsspital überführt werden. Es entstand Sachschaden von mehreren zehntausend Franken.

Für die Fahrzeugbergung musste eine Spezialfirma aufgeboden werden. Infolge vorbeifahrenden Gaffern kam es zu längeren Rückstaus.

Weitere Auskünfte:

Major Hugo Halter, Pikett-Offizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 11:00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 41).